

Philipps



Universität  
Marburg

# Studieninformation

Historische Sprach-, Text-  
und Kulturwissenschaften

Bachelor of Arts

# Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften (B. A.)

## Art des Studiums

Seit dem Wintersemester 2005/06 wird am Fachbereich Fremdsprachliche Philologien (FB 10) der Philipps-Universität Marburg „Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften“ als grundständiger Studiengang mit Abschluss B.A. (Bachelor of Arts) angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre / 6 Semester. Der Studiengang ist akkreditiert.

Das Bachelorstudium der „Historischen Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften“ schafft bei entsprechender Schwerpunktwahl (s. weiter unten) die Grundlage für vertiefende Studiengänge wie z.B. die Marburger Masterstudiengänge „Gräzistik“, „Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft“, „Indologie“, „Indo-Tibetologie“, „Keltologie“, „Latinistik“ oder „Semitistik“. Die Zulassung zu einem Masterstudiengang kann neben dem erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums durch weitere Zugangsvoraussetzungen geregelt sein, die Sie aus den Internet-Informationseiten der Philipps-Universität zum jeweiligen Masterstudiengang ersehen können:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Masterstudiengänge](#).

Erfolgreiche Absolventen des Bachelorstudiengangs können sich auch für Masterangebote anderer Universitäten im In- und Ausland bewerben.

## Studienprofil:

### Inhalte und Ziele

Der Studiengang „Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften“ führt ein in die Geschichte von Sprachen, Texten und Kulturen – von Irland über das alte Rom und das antike Griechenland und den Vorderen Orient bis nach Indien und Tibet oder zum Ursprung der indoeuropäischen Sprachen.

Bildungsziel des Studienganges ist die Fähigkeit zum Umgang mit den überlieferten Texten verschiedener Kulturräume Europas und des Orients. Das philologienübergreifende Studium vermittelt Ihnen Kompetenzen, die es ermöglichen, Texte der studierten Sprachen und Kulturen zu verstehen und zu analysieren – unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehung und Überlieferung, ihres sprachlichen Aufbaus und ihrer kommunikativen Funktion sowie hinsichtlich ihres intertextuellen und kulturellen Hintergrundes. Sie erwerben profunde Kenntnisse der jeweiligen historischen Sprachstufen des gewählten Schwerpunkts; Sie lernen die historische Entwicklung unterschiedlichster, zum Teil fremder Textsorten in sprachlicher und inhaltlicher Beziehung zu verfolgen. So führt Sie der Studiengang unmittelbar an die Basis der geisteswissenschaftlichen Fächer und legt das Fundament für das Verständnis geistesgeschichtlicher Prozesse.

Einführend erlernen Sie die Grundlagen und Methoden der wissenschaftlichen Arbeit mit den schriftlichen Zeugnissen alter Kulturen. Im ersten Studienjahr haben Sie außerdem die Möglichkeit, mehrere Fächer kennen zu lernen und dann Ihren fachlichen Schwerpunkt zu wählen. Als **Schwerpunktbereiche** stehen folgende Fächer zur Auswahl:

**Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft:** Sie untersucht die genetische Verwandtschaft und die frühe Geschichte der Zweige der weitverbreiteten indoeuropäischen Sprachfamilie, z.B. Latein, Griechisch, Sanskrit und Hethitisch.

**Keltologie:** Sie erforscht das sprachliche und literarische Erbe der mittelalterlichen keltischen Kulturen von Irland und Wales.

**Gräzistik:** In ihr wird das Schrifttum der griechischen Antike erforscht. Hierzu gehören z.B. philosophische und historiographische Literatur, Texte aus Recht, Politik, Gesellschaft, rhetorische Schriften und Reden.

**Latinistik:** Sie beschäftigt sich mit den lateinischen Textzeugnissen der römischen Antike und mit deren Rezeption bis in die Neuzeit.

**Indologie und Tibetologie:** Sie beschäftigt sich mit den klassischen und modernen Sprachen Indiens und Tibets, ihrer Literatur, Geschichte und Religion, vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis heute.

**Altorientalistik:** Sie erforscht die Literatur und Religion, Geschichte und Gesellschaft der altorientalischen Kulturvölker (Sumerer, Akkader, Babylonier, Assyrer und Hethiter) vom 4. bis zum 1. Jahrtausend v. Chr.

**Semitistik:** Sie widmet sich den semitischen Sprachen und Literaturen des Altertums und der Moderne. Schwerpunkte liegen auf dem Arabischen, Äthiopischen und Syrischen sowie auf der Entschlüsselung semitischer Inschriften.

Zu den Studienzielen gehört ferner der Erwerb von Schlüsselqualifikationen wissenschaftlicher, geistiger, organisatorischer und kommunikativer Art, die für eine spätere Berufsausübung und wissenschaftliche Weiterqualifikationen erforderlich sind. Allgemeines Ziel ist es, eine exzellente mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu erreichen.

Neben der wissenschaftlichen Ausbildung bietet Ihnen der Studiengang die Möglichkeit zu einem Praktikum und zu einem Auslandsjahr.

Die intensive Beschäftigung mit Sprache generell, die Konfrontation mit ausschließlich oder ganz überwiegend schriftlichem fremdsprachlichem Material und seinen besonderen Anforderungen, die historische Perspektive, die Interdisziplinarität und der Ausbildungsschwerpunkt auf der Förderung der eigenen Ausdrucksfähigkeit schaffen das besondere Profil der Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs „Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften“.

### **Gliederung, Aufbau und Wahlmöglichkeiten**

Der Studiengang gliedert sich in drei Bereiche (LP = Leistungspunkte):

#### *1) Profilbereich (12 LP)*

Der *Profilbereich* setzt sich aus zwei Modulen zusammen, die Ihnen fachübergreifende Qualifikationen, d.h. Grundlagenwissen, Methodenkenntnisse, praxisnahe Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen vermitteln. Im Profilbereich sind die folgenden Module zu absolvieren:

1. Ein Modul freier Wahl aus dem B.A. *Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften* oder aus dem Nebenfach zur weiteren Profilbildung (12 LP)

## 2) Hauptfach (144 LP)

Das *Hauptfach* besteht aus sechs Bereichen: 1. Einführungsbereich (12 LP); 2. Sprachwissenschaftliche Grundlagen (12 LP); 3. Praxis (12 LP); 4. Textproduktion (Bachelorarbeit) (12 LP); 5. Fortgeschrittener Spracherwerb (18-24 LP); 6. Fachwissenschaftlicher Schwerpunkt, den Sie aus den oben aufgeführten Fächern wählen. In dem gewählten Schwerpunkt sind Module im Umfang von 72-78 LP zu absolvieren, wobei für jeden Schwerpunkt eine oder mehrere Modulkombinationen möglich sind.

## 3) Nebenfach (24 LP)

Für das *Nebenfach* wählen Sie Wahlpflichtmodule aus einem der folgenden Angebote im Umfang von 24 LP: 1. Aus einem Schwerpunkt des B.A. Historische Sprach-, Text und Kulturwissenschaften, 2. Aus den Modulen des Nebenfachangebots der Studiengänge *Sprache und Kommunikation*, *Die Antike in Europa*, *Orientwissenschaft*, *Archäologische Wissenschaften*, *Geschichte*, *Deutsche Sprache und Literatur*.

Zeitlich gliedert sich das Studium in eine erste Phase des Studium generale und der Orientierung (1. Studienjahr) und in eine Phase der weiteren Einführung und zunehmenden Vertiefung in den wissenschaftlichen Schwerpunktbereich (2. – 3. Studienjahr). Die Ausbildung der Schlüsselqualifikationen und der „soft skills“ geschieht studienbegleitend über das gesamte Studium hinweg (1. – 3. Studienjahr).

### **Was sind Module?**

Module sind Gruppen mehrerer, inhaltlich zusammengehöriger Lehrveranstaltungen, die ein Themengebiet behandeln und die über ein bzw. zwei Semester studiert werden. Der Umfang von Modulen wird durch Leistungspunkte (LP) angegeben, wobei die Grundlage der Berechnung die durchschnittlich benötigte Arbeitszeit der Studierenden ist. 1 Leistungspunkt soll ca. **30 Stunden** studentischer Arbeitszeit entsprechen. Dies entspricht der Leistungspunktbemessung im Rahmen des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistung / European Credit Transfer System (ECTS). Ein Modul wird mit einer Prüfung (in Form einer Klausur, einer mündlichen Prüfung, eines Referats, einer schriftlichen Hausarbeit oder einer Projektarbeit) abgeschlossen. Für die Prüfung wird eine Note (0 – 15 Punkte) gegeben, die gleichzeitig die Note für das Modul ist. Die Abschlussnote des Studiums setzt sich dann anteilig aus den Modulnoten zusammen.

In jedem Studienjahr studiert man Module im Umfang von etwa **60 Leistungspunkten**, also umfasst das gesamte Studium insgesamt 180 Leistungspunkte.

### **Berufsfelder**

Das Studium der „Historischen Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften“ qualifiziert durch seine mehrere Bereiche umfassende Ausbildung zu Berufen und Tätigkeiten im Bereich des Sprachunterrichts, des Wissenschaftsmanagements, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements, der Öffentlichkeitsarbeit und der Medien. Zudem bestehen wissenschaftliche Weiterbildungsmöglichkeiten in sprach- und kulturwissenschaftlich orientierten M.A.-Studiengängen (Master of Arts) in Marburg sowie an zahlreichen Hochschulen des In- und Auslands.

## Nähere Informationen

Weitere Informationen zum Studiengang (insbesondere auch zu den einzelnen Schwerpunktfächern) mit detaillierten Modulbeschreibungen einem Link zu den Lehrveranstaltungen finden Sie auf den Internetseiten des Fachbereichs zum Studiengang:

[www.uni-marburg.de/fb10](http://www.uni-marburg.de/fb10) > [Institute](#) > [Institut für Klassische Sprachen und Literaturen](#) > [Sprachwissenschaft](#) > [Studium](#) > [Studiengänge](#) > [B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften](#). Die in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen sind auch dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis (<https://qis.verwaltung.uni-marburg.de>) zu entnehmen.

Die neue Studien- und Prüfungsordnung finden Sie unter [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Administration](#) > [Amtliche Mitteilungen](#) > [Nummer 83/2010](#).

## Studienzulassung/Bewerbung

Der Studienbeginn ist nur zu einem Wintersemester möglich. Eine Zulassungsbeschränkung (NC) besteht für diesen Studiengang nicht. Die Bewerbung ist bis zum 15.07. für das folgende Wintersemester erforderlich. Später eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden, wenn Studienplätze frei sind und der Verfahrensablauf dies zulässt.

Sie bewerben sich bei unserer Hochschule entweder im Online-Verfahren oder mit Hilfe des PDF-Zulassungsantrages, den Sie sich ausdrucken können. Zu Ihrer Bewerbung sind fristgerecht weitere persönliche Unterlagen einzusenden. Genauer informieren hierüber die Internetseiten:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(national\)](#).

Wer keinen Internetzugang hat, kann sich die Bewerbungsinformationen mit Antrag auch vom Studierendensekretariat der Philipps-Universität Marburg, 35032 Marburg, zusenden lassen (bitte einen adressierten Rückumschlag im DIN C 4-Format beifügen) oder dort abholen.

Für Studieninteressenten ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung gelten für die Bewerbung besondere Regelungen – bitte informieren Sie sich darüber auf den Internetseiten [www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienbewerber \(international\)](#).

## Voraussetzungen, fachspezifische Anforderungen

Zum Bachelor-Studium ist berechtigt, wer die Allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die Meisterprüfung bzw. eine ihr gleichgestellte berufliche Qualifikation oder einen der Hochschulreife mindestens gleichwertigen ausländischen Sekundarabschluss nachweist.

Als studiengangspezifische Kenntnisse sind vor der Zulassung Kenntnisse des Englischen auf Niveau B2 des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ nachzuweisen.

Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache sind entweder auf dem Niveau B1 nachzuweisen oder durch drei Schuljahre Latein bzw. Griechisch oder durch Latinum.bzw. Graecum

Vergleichen Sie für nähere Informationen zu den Sprachvoraussetzungen bitte auch die Internetseite über die Zulassungsbedingungen für diesen Studiengang:

[www.uni-marburg.de](http://www.uni-marburg.de) > [Studium](#) > [Studienangebot](#) > [Bachelorstudiengänge](#) > [Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften \(B.A.\)](#).

## Anrechnung von Studienleistungen

Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die an anderen Hochschulen in Deutschland oder in anderen Staaten des mit der Gemeinsamen Erklärung der Europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 in Bologna vereinbarten Europäischen Hochschulraums erbracht wurden, sowie Studien- und Prüfungsleistungen und Studienzeiten, die in Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen erbracht wurden, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) angerechnet. Ansprechpartnerin ist Frau Prof. Dr. Elisabeth Rieken (s.u.).

## Studienberatung

### Fachstudienberatung

#### **Prof. Dr. Elisabeth Rieken**

Wilhelm-Röpke-Str. 6 E, Zi. 01E06A, 35032 Marburg  
Tel.: 06421/28 24785; E-Mail: [riecken@staff.uni-marburg.de](mailto:riecken@staff.uni-marburg.de)

#### **Dr. Paul Widmer**

Wilhelm-Röpke-Str. 6 E, Zi. 01E02, 35032 Marburg  
Tel.: 06421/28 24798; E-Mail: [widmer@staff.uni-marburg.de](mailto:widmer@staff.uni-marburg.de)

### Allgemeine Studienberatung

Die **ZAS** – Zentrale Allgemeine Studienberatung – ist für die allgemeine, fächerübergreifende Studienberatung zuständig.

Sie **informiert** über die Hochschulen und ihre Studienmöglichkeiten, **berät** Sie bei der Studienfachwahl, zum Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium, bei einem eventuellen Studienwechsel, Studienabbruch und bei der Berufswahl, **unterstützt** Sie bei Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst und anderen psychosozialen Problemen und **vermittelt** Sie an zuständige Stellen nach Klärung der Problemlage.

In ihrer Infothek sind Materialien zur Studienorientierung und Berufswahl einzusehen.

Telefonisch ist die ZAS Mo - Fr erreichbar über das **Marburger Studientelefon**, die Hotline für Fragen rund ums Studium in Marburg: **06421/28 22222**, Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr sowie Fr 8.30 - 12.00 Uhr.

Adresse: ZAS, Biegenstr. 10, 35032 Marburg  
Offene Sprechzeiten: Mo und Fr 9.30 - 12.30 sowie Mi und Do 14.00 - 17.00 Uhr u. n. V.  
E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)  
Internet: [www.uni-marburg.de/zas](http://www.uni-marburg.de/zas)

## Weitere wichtige Adressen

### **Dekanat des Fachbereichs 10: Fremdsprachliche Philologien**

Wilhelm-Röpke-Str. 6 D, Zi. 08D10A  
Tel. 06421/28 24774, E-Mail: [dekan10@staff.uni-marburg.de](mailto:dekan10@staff.uni-marburg.de)

### **Prüfungsamt (FB 10)**

Wilhelm-Röpke-Str. 6 D, Zi. 07D02  
Tel. 06421/28 24744, E-Mail: [pruef10@staff.uni-marburg.de](mailto:pruef10@staff.uni-marburg.de)

### **Studierendensekretariat**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
E-Mail: [studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studierendensekretariat@verwaltung.uni-marburg.de)

### **Referat für Außereuropäische Mobilitätsprogramme sowie Referat für Europäische Bildungsprogramme**

Biegenstr. 10, Tel. 06421/28 22222, Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
E-Mail: [studium-international@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:studium-international@verwaltung.uni-marburg.de)

## Tabellarische Übersicht der im Studiengang geforderten Module und ihrer Zuordnung zu den Bereichen

<u>Profilbereich</u> (24 LP)	<u>Hauptfach</u> (132 LP)	<u>Nebenfach</u> (24 LP)
<p><b>Fachübergreifende Qualifikationen</b></p> <p><b>Modul F1:</b> Einführung in die Historischen Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Von Indien bis Irland – Sprachen, Texte und Kulturen in Orient und Okzident I + II (Ringvorlesung)</li> <li>- Grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>- Textentstehung, Textüberlieferung, Textedition (Übung + Tutorium)</li> <li>- Grammatisches Propädeutikum (Übung/e-Learning)</li> <li>- Allgemeine Sprachwissenschaft (Übung) (72-78 LP)</li> <li>- Historische Sprachwissenschaft (Übung) (12 LP)</li> </ul>	<p><b>Module aus einem der Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft</li> <li>• Keltologie</li> <li>• Gräzistik</li> <li>• Latinistik</li> <li>• Indologie und Tibetologie</li> <li>• Altorientalistik</li> <li>• Semitistik</li> </ul>	<p><b>Wahlpflichtmodule aus einem der folgenden Angebote im Umfang von 24 LP:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aus einem Schwerpunkt des B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften</li> <li>2. Aus den Modulen des Nebenfachangebots der Studiengänge <i>Sprache und Kommunikation, Die Antike in Europa, Orientalwissenschaft, Archäologische Wissenschaften, Geschichte, Deutsche Sprache und Literatur</i> (24 LP)</li> </ol>
<p>Ein Modul freier Wahl aus dem B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften oder aus dem Nebenfach zur weiteren Profilbildung (12 LP)</p>	<p><b>Sprachwissenschaftliche Grundlage</b></p> <p><b>Modul H1:</b> Einführung in die Allgemeine und Historische Sprachwissenschaft (12 LP)</p>	
	<p><b>Praxis</b></p> <p><b>Modul H2:</b> Das Modul H2 kann durch ein Praktikum absolviert werden (12 LP)</p>	
	<p><b>Textproduktion</b></p> <p><b>Modul H3:</b> Bachelorarbeit (12 LP)</p>	
	<p><b>Fortgeschrittener Spracherwerb</b></p> <p>Es werden Wahlpflichtmodule belegt, in denen entweder Kenntnisse in einer für das Hauptfach relevanten modernen Wissenschaftssprache erworben bzw. vertieft werden oder Kenntnisse in einer weiteren Quellsprache erworben werden. (18-24 LP)</p>	



**Hotline für Fragen rund ums Studium**

**ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung**

Biegenstr. 10

35032 Marburg

Telefon (06421) 28-22222

E-Mail: [zas@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:zas@verwaltung.uni-marburg.de)

Internet: <http://www.uni-marburg.de/studium>

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität